

Herausgeber**Ferdinand Schliehe, Osnabrück**

Jürgen Bengel, Freiburg
 Wilfried H. Jäckel, Freiburg/Bad Säckingen
 Uwe Koch, Hamburg
 Bernd Petri, Frankfurt/M.
 Paul W. Schönle, Konstanz

Ehrenherausgeber

Kurt-Alphons Jochheim,
 Erfstadt-Lechenich

Beirat

Achim Backendorf, Bonn
 Hans Helge Bartsch, Freiburg
 Wolfgang Blumenthal, Geesthacht
 Christian Bühler, Wetter
 Hermann Delbrück, Wuppertal
 Inge Ehlebracht-König, Bad Eilsen
 Sieglind Ellger-Rüttgardt, Berlin
 Thomas Ewert, München
 Hermann Faller, Würzburg
 Klaus Fasshauer, Krefeld
 Jürgen Fischer, Witten
 Peter Frommelt, Schaufling
 Gesine Grande, Leipzig

Bernhard Greitemann, Bad Rothenfelde
 Hans-Günter Haaf, Berlin
 Walther Heipertz, Nürnberg
 Eckart Jacobi, Ulm
 Here Klosterhuis, Berlin
 Thomas Kohlmann, Greifswald
 Christian Krauth, Hannover
 Heinrich Kunze, Kassel
 Michael Linden, Berlin
 Wilfried Mau, Halle (Saale)
 Friedrich Mehrhoff, Berlin
 Matthias Morfeld, Magdeburg
 Mathilde Niehaus, Köln
 Christoph Nachtigäller, Berlin
 Franz Petermann, Bremen
 Ute Pröschel, Datteln
 Heiner Raspe, Lübeck
 Kay Rauterberg, Bad Schönborn
 Wolfgang von Renteln-Kruse, Hamburg
 Hans-Martin Schian, Köln
 Klaus Schüle, Köln
 Wilfried Schupp, Herzogenaurach
 Wolfgang Seger, Hannover
 Wolfgang Seyd, Hamburg
 Wolfgang Slesina, Halle-Wittenberg
 Gerold Stucki, München
 K.-Dieter Voß, Berlin
 Felix Welti, Kassel
 Juhani Wikström, Helsinki
 Christian Zippel, Berlin

Organschaften**Deutsche Vereinigung
für Rehabilitation****Bundesarbeitsgemeinschaft
für Rehabilitation****Deutsche Gesellschaft
für Rehabilitationswissenschaften****Verlag****Georg Thieme Verlag KG**

Rüdigerstraße 14
 70469 Stuttgart
www.thieme.de/rehabilitation
www.thieme-connect.de/ejournals

Listungen

MEDLINE
 SCOPUS
 EMBASE/Excerpta Medica
 Science Citation Index Expanded
 PSYINDEX

Aktueller Impact Factor: 1,131

Herausgeber

Dr. F. Schliebe, An der Blankenburg 18, 49078 Osnabrück

Prof. Dr. Dr. J. Bengel, Institut für Psychologie, Abt. Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, 79085 Freiburg

Prof. Dr. W. H. Jäckel, Universitätsklinikum Freiburg, Abt. Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Engelbergerstr. 21, 79106 Freiburg

Prof. Dr. Dr. U. Koch, Institut und Poliklinik für Medizin. Psychologie, Zentrum für Psychosoziale Medizin des UKE, Martinistr. 52, Haus S35, 20246 Hamburg

B. Petri, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Solmsstr. 18, 60486 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Dr. P. W. Schönle, Klinische Neuropsychologie und Neurorehabilitation, Schubertstr. 10, 78464 Konstanz

Verlag

Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York, Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Telefon 07 11-89 31-0

www.thieme.de,

www.thieme.de/fz/rehabilitation

www.thieme-connect.de/ejournals

Leserservice:

Telefon 07 11-8931-321,

Fax 07 11-89 31-422

E-mail: aboservice@thieme.de

Herstellung:

Telefon 07 11-89 31-249,

Fax 07 11-89 31-394

E-mail: Ulrike.Czischek@thieme.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme.media Pharmmedia GmbH

Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Telefon 07 11-89 31-245

E-mail: Andreas.Schweiger@pharmmedia.de

Informationen für Leser

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen unverzüglich dem Verlag mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten. Die Deutsche Post AG kann dem Verlag die neue Anschrift mitteilen, auch wenn kein Nachsendeantrag gestellt wurde. Hinweis nach § 4 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Gegen diese Weitergabe der Adressdaten kann beim Verlag Widerspruch eingelegt werden.

Geschützte Warenbezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Allgemeine Informationen

Die Zeitschrift Die Rehabilitation (ISSN 0034-3536) erscheint zweimonatlich.

Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Preis für ein Einzelheft: €45,00 zuzügl. Versandkosten ab Verlagsort. Preisänderungen vorbehalten. Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September keine Abbestellung vorliegt.

Online

Die wissenschaftlichen Arbeiten der Zeitschrift stehen online in Thieme-connect zur Verfügung: siehe www.thieme-connect.de/ejournals. Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Bernd Heß, E-mail: thieme-connect@thieme.de.

Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an rehabilitation@thieme.de.

Bezugspreise*	Abo	Versand	gesamt
Jahrespreis			
Inland	205,00	20,20	225,20
Europa	205,00	30,20	235,20
Übersee	205,00	36,80	241,80

Vorzugspreis für Mitglieder der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Inland	139,00	20,20	159,20
Ausland	139,00	36,80	175,80

*in (D), unverbindlich empfohlene Preise

Informationen für Autoren

Ansprechpartner für Manuskripte sowie Gestaltungsrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen www.thieme.de/fz/rehabilitation/autorenhinweise.html. Grundsätzlich werden nur solche Arbeiten angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zum Abdruck angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskriptes erwirbt der Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist die ausschließliche Befugnis zur Wahrnehmung der Verwertungsrechte im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Den Erstautoren stehen 25 Sonderdrucke als PDF ihrer Arbeiten kostenfrei zur Verfügung.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Buchbesprechungen zu kürzen bzw. auszugsweise zu veröffentlichen.

Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen auch z. B. durch Fotokopie, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use

of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service, provided that the base fee of \$ 10.00 per copy of each article is paid directly to CCC, 22 Rosewood Drive, Danvers, MA 01923, 0034-3536/06 \$ 10.00.

For reprint information in the US, please contact International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: 1-707-746-8740, fax 1-707-746-1643; email: irc@intreprints.com.

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind.

Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffällige Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

An unsere Leser

Unsere Kosten sind auch im vergangenen Jahr gestiegen. Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir uns gezwungen sehen, den Bezugspreis für Die Rehabilitation ab 1. Januar 2012 neu festzusetzen: Das Jahresabonnement mit € 210,- (Vorzugspreis für Mitglieder der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation € 145,-) zuzüglich Versandkosten Inland € 21,40, Europa € 31,80, Übersee € 38,60, Einzelheft € 48,- zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort.

Printed in Germany

Satz: Macmillan Publishing Solutions, Bangalore
Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York 2011

Heft 1	(Februar 2011)	= Seite	1 – 64
Heft 2	(April 2011)	= Seite	73 – 134
Heft 3	(Juni 2011)	= Seite	143 – 203
Heft 4	(August 2011)	= Seite	213 – 273
Heft 5	(Oktober 2011)	= Seite	283 – 343
Heft 6	(Dezember 2011)	= Seite	353 – 415

Aktuelles zur ICF

- 127 Ewert, T., F. Schliehe
Rund um die ICF
- 266 Ewert, T., F. Schliehe
Rund um die ICF
- 63 Ewert, T., F. Schliehe
Zum ICF-Update-Prozess

Aus der DVfR

- 128 ,
Stellungnahme zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder – Weiterentwicklung durch das Neunte Sozialgesetzbuch (SGB IX)
- 340 Trägerübergreifende Behandlung und Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen Beeinträchtigungen: Positionspapier zur Konvergenz des SGB VIII und SGB IX (Kurzfassung)

Bericht

- 269 Ewert, Thomas
9. Nationale ICF-Anwenderkonferenz am 16. März 2011 in Bochum
- 412 Haaf, H.-G
„Nachhaltigkeit durch Vernetzung“ – 20. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium vom 14. bis 16. März 2011 in Bochum
- 267 Petermann, F.
Symposium „Rehabilitation in der Kinder- und Jugendheilkunde“ vom 14. bis 15.1.2011 in Berchtesgaden
- 133 Schmollinger, M., R. Ernst
Generalversammlung von Rehabilitation International und 9. Europäische Regionalkonferenz für Rehabilitation vom 8. bis 10. November 2010 in Kopenhagen, Dänemark
- 271 Uhlmann, A.
Symposium des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg/Bad Säckingen zum Thema „Reha 2020 – Neue Vergütungssysteme in der Rehabilitation?“ vom 18. bis 19. Februar 2011 in Freiburg

DGRW-Update

- 354 Schupp, W.
DGRW-Update: Neurologie – Von empirischen Strategien hin zu evidenzbasierten Interventionen

Dank

- 415 Herzlichen Dank an die Gutachter des Jahres 2011

Editorial

- 143 Egner, U., F. Schliehe, M. Streibelt
MBOR – Ein Prozessmodell in der medizinischen Rehabilitation
- 213 Auswirkungen des Fallpauschalensystems im Akutsektor auf die Anschlussrehabilitation
4 Bedarfsfeststellung: Gesetzliche Grundlagen, derzeitige Praxis und aktuelle Forschungsfragen – Thinking Outside the Box ...
- 283 DGRW-Updates zur Patientenschulung und Alkoholabhängigkeit
- 353 Entwicklungen in der neurologischen Rehabilitation
1 Zum 50-jährigen Erscheinen der Zeitschrift DIE REHABILITATION

Empfehlungen zur Bewegungstherapie

- 255 Geidl, W., K. Pfeifer
Körperliche Aktivität und körperliches Training in der Rehabilitation des Typ-2-Diabetes

Methoden in der Rehabilitationsforschung

- 195 Frey, C., C. Zwingmann, M. Böcker, T. Forkmann, U. Kröhne, E. Müller, M. Wirtz
Adaptives Testen in der Rehabilitation – ein Weg zur ökonomischen Erhebung von Patientenmerkmalen

Original Article

- 408 Rollnik, J.D.
The Early Rehabilitation Barthel Index (ERBI)

Originalarbeit

- 11 Beck, L., B. Giraud, B. Petri
Trägerübergreifende Bedarfsfeststellung – mögliche Ansätze und Perspektiven
- 145 Bethge, M.
Erfolgsfaktoren medizinisch-beruflich orientierter orthopädischer Rehabilitation
- 86 Bethge, M., S. Bartel, M. Streibelt, C. Lassahn, K. Thren
Verbesserte Behandlungsqualität durch integrierte Versorgung bei Knie- und Hüftgelenkersatz: Ergebnisse einer kontrollierten Studie
- 111 Brandes, I., B. Wunderlich, C. Niehues
Rahmenbedingungen für die Umsetzung eines ambulanten Schulungsprogramms – Besonderheiten und Abgrenzung zu einer stationären Schulung
- 74 Bürger, W., N. Glaser-Möller, B. Kulick, C. Pallenberg, M. Stapel
Stufenweise Wiedereingliederung zulasten der gesetzlichen Rentenversicherung – Ergebnisse umfassender Routinedatenanalysen und Teilnehmerbefragungen
- 178 Bürger, W., M. Streibelt
Wer profitiert von Stufenweiser Wiedereingliederung in Trägerschaft der gesetzlichen Rentenversicherung?
- 308 Dielacher, S., V. Höß
Ergotherapie in der beruflichen Integration psychisch erkrankter Menschen
- 44 Dorn, M., A. Bönisch, I. Ehlebracht-König
„Berufliche Zukunft“ – Konzept und Akzeptanz eines Behandlungsprogramms bei sozialmedizinisch relevanter beruflicher Problemlage

- 28 Dragano, N., L. Schneider
Psychosoziale Arbeitsbelastungen als Prädiktoren der krankheitsbedingten Frühberentung: Ein Beitrag zur Beurteilung des Rehabilitationsbedarfs
- 316 Dudeck, A., M. Glattacker, M. Gustke, S. Dibbelt, B. Greitemann, W.H. Jäckel
Reha-Zielvereinbarungen – gegenwärtige Praxis in der stationären medizinischen Rehabilitation
- 284 Faller, H., A. Reusch, K. Meng
DGRW-Update: Patientenschulung
- 57 Geue, K., H. Götze, M. Buttstädt, E. Kleinert, S. Singer
„Über mich und meine Krankheit“ – die Gestaltung eines individuellen Buches im Rahmen einer kunstpädagogischen Intervention für Krebspatienten
- 397 Gustke, M., F. Petermann, E. Farin
Das Krankheitsmanagement von Kindern und Jugendlichen mit Adipositas und Asthma bronchiale: Veränderungen und Prädiktoren im Rahmen stationärer Rehabilitation
- 17 Hesse, B., E. Gebauer
Sozialmedizinische Begutachtung im Rentenverfahren: Stellenwert, Forschungsbedarf und Chancen
- 232 Heyduck, K., M. Glattacker, C. Meffert
Rehabilitation aus Patientensicht – Eine qualitative Analyse der subjektiven Behandlungskonzepte von Patienten in der stationären orthopädischen und psychosomatischen Rehabilitation
- 94 Himaj, J., E. Müller, B. Fey, S. Neumaier, B. Waibel, P. Dirschedl, C.-W. Wallesch
Elzacher Konzept und Leistungskatalog der therapeutischen Pflege in der neurologischen Frührehabilitation (Phase B)
- 331 Körner, M., H. Ehrhardt, A.-K. Steger
Entwicklung eines interprofessionellen Train-the-Trainer-Programms zur Implementierung der partizipativen Entscheidungsfindung in Rehabilitationskliniken
- 390 Krüger-Wauschkuhn, T., N. Pohontsch, R. Deck
Medizinische Rehabilitation bei älteren Versicherten (55plus): Ergebnisse einer qualitativen Studie mit Rehabilitanden und Reha-Klinikern
- 186 Lamprecht, J., J. Behrens, W. Mau, M. Schubert
Das Intensivierte Rehabilitationsnachsorgeprogramm (IRENA) der Deutschen Rentenversicherung Bund – Berufsbegleitende Inanspruchnahme und Veränderungen berufsbezogener Parameter
- 25 Legner, R.
Probleme in der Praxis der sozialmedizinischen Beurteilung von Anträgen auf psychosomatische Rehabilitation
- 152 Lukaszczik, M., S. Löffler, C. Gerlich, H.-D. Wolf, S. Neudert
Entwicklung eines Praxishandbuchs und einer Homepage zur arbeits- und berufsbezogenen Orientierung in der medizinischen Rehabilitation als nutzerorientierte Medien für die rehabilitative Versorgungspraxis
- 118 Marek, E.M., Y. Friz, W. Pohl, P. Vogel, K. Mückenhoff, N. Kotschy-Lang, W. Marek
Effizienz als ein neuer Parameter zur Objektivierung der körperlichen Leistungsfähigkeit mittels 6-Minuten-Gehtest
- 222 Meder, M., E. Farin
Gesundheitsbewertungen bei Patienten mit chronisch-ischämischer Herzkrankheit
- 103 Muschalla, B., J. Glatz, G. Karger
Kardiologische Rehabilitation mit strukturierter Schulung bei Herzinsuffizienz – Akzeptanz bei Patienten und Veränderungen in Krankheitswissen und Wohlbe-finden
- 379 Nagl, M., E. Farin
Die Entwicklung eines Instruments zur Erfassung der Teilhabe-Relevanz von Rehabilitationseffekten: Retest-Reliabilität und deskriptive Ergebnisse
- 244 Pohontsch, N., H. Raspe, F. Welti, T. Meyer
Die Bedeutung des Wunsch- und Wahlrechts des §9 SGB IX für die medizinische Rehabilitation aus Sicht der Rehabilitanden
- 37 Rollnik, J.D., J. Allmann
Berufliche Teilhabe von neurologischen Rehabilitanden – Langzeitergebnisse eines medizinisch-beruflichen Rehabilitationszentrums (Phase II)
- 372 Schubert, M., J. Behrens, C. Becker, M. Zimmermann
Die Teilnehmerstruktur medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen in Deutschland
- 363 Sibold, M., O. Mittag, B. Kulick, E. Müller, U. Opitz, W.H. Jäckel
Prädiktoren der Teilnahme an einer Nachsorge nach ambulanter Rehabilitation bei erwerbstätigen Rehabilitanden mit chronischen Rückenschmerzen
- 298 Spyra, K., S. Köhn, N. Ammelburg, C. Schmidt, P. Missel, J. Lindenmeyer
Rehabilitanden-Management-Kategorien (RMK) – Entwicklungsprozess und ausgewählte Ergebnisse am Beispiel der Suchtrehabilitation
- 160 Streibelt, M., R. Buschmann-Steinhage
Ein Anforderungsprofil zur Durchführung der medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation aus der Perspektive der gesetzlichen Rentenversicherung
- 251 Thietje, R., B. Kowald, S. Hirschfeld
Woran sterben Querschnittgelähmte heute? – Eine Nachuntersuchung von 102 Fällen
- 292 Vogelgesang, M.
DGRW-Update: Alkoholabhängigkeit
- 214 von Eiff, W., S. Schüring, B. Greitemann, M. Karoff
REDIA – Auswirkungen der DRG-Einführung auf die Rehabilitation
- 168 Vorsatz, N., S. Brüggemann
Reha-Therapiestandards und medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – Ist beides miteinander vereinbar? Eine Aufwandsanalyse der Therapieanforderungen
- 7 Welti, F.
Rechtsfragen der Bedarfsfeststellung für Leistungen zur Teilhabe
- 73 Stufenweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess

, 128

A

Allmann, J. 37
Ammelburg, N. 298

B

Bartel, S. 86
Beck, L. 11
Becker, C. 372
Behrens, J. 186, 372
Bethge, M. 86, 145
Böcker, M. 195
Bönisch, A. 44
Brandes, I. 111
Brüggemann, S. 168
Bürger, W. 74, 178
Buschmann-Steinhage, R. 160
Buttstädt, M. 57

D

Deck, R. 390
Dibbelt, S. 316
Dielacher, S. 308
Dirschedl, P. 94
Dorn, M. 44
Dragano, N. 28
Dudeck, A. 316

E

Egner, U. 143
Ehlebracht-König, I. 44
Ehrhardt, H. 331
Ernst, R. 133
Ewert, T. 63, 127, 266
Ewert, Thomas 269

F

Faller, H. 284
Farin, E. 222, 379, 397
Fey, B. 94
Forkmann, T. 195
Frey, C. 195
Friz, Y. 118

G

Gebauer, E. 17
Geidl, W. 255
Gerlich, C. 152
Geue, K. 57
Giraud, B. 11
Glaser-Möller, N. 74
Glattacker, M. 232, 316
Glatz, J. 103
Götze, H. 57
Greitemann, B. 214, 316

Gustke, M. 316, 397

H

Haaf, H.-G 412
Hesse, B. 17
Heyduck, K. 232
Himaj, J. 94
Hirschfeld, S. 251
HöB, V. 308

J

Jäckel, W.H. 316, 363

K

Karger, G. 103
Karoff, M. 214
Kleinert, E. 57
Köhn, S. 298
Körner, M. 331
Kotschy-Lang, N. 118
Kowald, B. 251
Kröhne, U. 195
Krüger-Wauschkuhn, T. 390
Kulick, B. 74, 363

L

Lamprecht, J. 186
Lassahn, C. 86
Legner, R. 25
Lindenmeyer, J. 298
Löffler, S. 152
Lukaszczik, M. 152

M

Marek, E.M. 118
Marek, W. 118
Mau, W. 186
Meder, M. 222
Meffert, C. 232
Meng, K. 284
Meyer, T. 244
Missel, P. 298
Mittag, O. 363
Mückenhoff, K. 118
Müller, E. 94, 195, 363
Muschalla, B. 103

N

Nagl, M. 379
Neuderth, S. 152
Neumaier, S. 94
Niehues, C. 111

O

Opitz, U. 363

P

Pallenberg, C. 74
Petermann, F. 267, 397
Petri, B. 11
Pfeifer, K. 255
Pohl, W. 118
Pohontsch, N. 244, 390

R

Raspe, H. 244
Reusch, A. 284
Rollnik, J.D. 37, 408

S

Schliehe, F. 63, 127, 143, 266
Schmidt, C. 298
Schmollinger, M. 133
Schneider, L. 28
Schubert, M. 186, 372
Schupp, W. 354
Schüring, S. 214
Sibold, M. 363
Singer, S. 57
Spyra, K. 298
Stapel, M. 74
Steger, A.-K. 331
Streibelt, M. 86, 143, 160, 178

T

Thietje, R. 251
Thren, K. 86

U

Uhlmann, A. 271

V

Vogel, P. 118
Vogelgesang, M. 292
von Eiff, W. 214
Vorsatz, N. 168

W

Waibel, B. 94
Wallesch, C.-W. 94
Welti, F. 7, 244
Wirtz, M. 195
Wolf, H.-D. 152
Wunderlich, B. 111

Z

Zimmermann, M. 372
Zwingmann, C. 195